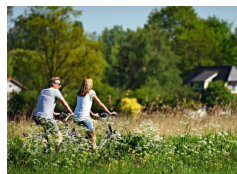


# Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

## AKTUELLE NEWS



**Rad- und Wanderweg zwischen Lübars und Blankenfelde**

M/S 7. April 2019



**Design-Premieren & Kunst auf Parklets**

M/S 3. April 2019

**Eklat bei Mieterbeteiligung in Alt-Pankow**

Michael Springer  
1. April 2019

**Anhörung „ohne Karaoke & Anwohner“ über Mauerpark-Karaoke**

M/S 31. März 2019

Home > Bezirksnachrichten > Lebensqualität: Schwerpunkt für Beteiligungsprozess Michelangelostraße

## Lebensqualität: Schwerpunkt für Beteiligungsprozess Michelangelostraße



Michelangelostraße - städtebaulicher Beteiligungsprozess gestartet - Foto: die raumplaner

m/s 2. November 2017 Bezirksnachrichten, Slider

Um Ideen für eine mögliche Bebauung der freien Flächen entlang der Michelangelostraße zu Wohnbauzwecken zu gewinnen, führte die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und

Umwelt 2014 einen städtebaulichen Ideenwettbewerb „Wohnen an der

Michelangelostraße“ durch. Die anschließende städtebauliche Planung vertiefte und ergänzte den Wettbewerb und prüfte die Machbarkeit.

Zwischenzeitlich wurde der Entwurf geprüft, weiterentwickelt und präzisiert. Der weitere Prozess, in den aktualisierte Rahmenbedingungen und Meinungsbildungen einfließen, wird unter intensiver Einbindung der Öffentlichkeit durchgeführt und im Zuge eines Beteiligungsverfahrens mit Vertreter\_innen relevanter Zielgruppen gestaltet. Im Rahmen von Themenrunden werden einzelne Themen diskutiert und Leitlinien als Grundlage für die anschließende Arbeit in Standortwerkstätten abgeleitet.

**Beteiligungsverfahren zum städtebaulichen Entwurf Michelangelostraße**  
Redaktioneller Beitrag (18.10.2017)



Der Beteiligungs- und Planungsprozess soll von einer breiten Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden, die über die einzelnen Prozessschritte informiert. So sollen unter Einbindung von Jugendlichen im Quartier ein eigenes Logo und Farbsystem (Corporate Design) entwickelt werden. Ebenso sind eine eigene Internetseite und ein Newsletter geplant.

Die erste Themenrunde am 21.09.2017 befasste sich mit unterschiedlichen Definitionen von „Lebensqualität“ im Kontext der Michelangelostraße, die im Folgenden zusammengefasst sind. Lebensqualität kann als Kombination von objektiven Lebensbedingungen, wie z.B. Einkommen, Arbeit, Wohnen, Familie und Gesundheit, sowie subjektivem Wohlbefinden, wie z.B. Zufriedenheit, Emotionen und Erwartungen, verstanden werden. Eine objektive, für alle Menschen gültige Bewertung von Lebensqualität ist zwar nicht möglich, doch folgende Faktoren können nach Meinung der Teilnehmer\_innen für die Lebensqualität in Städten wichtig sein:

- 
- Wohnen und Wohnumgebung/Nahraumqualität, z.B. durch eine bauliche Verdichtung und Gebäudeabstände, die Besonnung zulassen und Gebäudeverschattungen vermeiden, sowie die Schaffung von barrierearmen und barrierefreien Wohnungen.
  - Infrastrukturausstattung und Versorgungsangebot, z.B. durch die Absicherung der öffentlichen und privaten Mobilität, eines ausreichenden Parkraumangebots, guter Einkaufsmöglichkeiten, einer guten ärztlichen Versorgung und Bildungs- und Sportinfrastruktur für alle Anwohner\_innen.
  - Kosten und Finanzierbarkeit durch Absicherung von bezahlbaren Mieten und Reduzierung der finanziellen Belastungen durch sinkenden Wasser- und

Energieaufwand.

- Umwelt, Luft, Lärm, Sauberkeit, Grünflächen, z.B. durch Verminderung von Hitze- und Lärmbelastungen, verbesserte Luftqualität, Sicherung einer ausreichenden Größe und Qualität von Grünflächen und Verbesserung der Freiraumqualität im Wohnumfeld.
- Kultur, Freizeitangebote sowie soziale Teilhabe und Zivilgesellschaft, z.B. durch Freizeitangebote für Alle sowie die Schaffung von gemeinschaftlichen Veranstaltungen und generationsübergreifenden Begegnungsmöglichkeiten.
- Öffentliche Sicherheit durch ausgebautes Wegenetz, barrierefreie Übergänge und Beleuchtung.



Busendhaltestelle Michelangelostraße – Foto: die raumplaner

#### **Vier geplante Themenrunden bis Januar 2018**

Es sind neben „Lebensqualität“ vier weitere Themenrunden geplant: Wohnen (19.10.), Verkehr/ Anbindung/ Mobilität (16.11.), Ökologie/ Klima/ Freiraum (14.12.) sowie Gewerbe/ soziale Infrastruktur (11.01.).

#### **Verfasser\_innen:**

Frau Spieker, Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße; Herr Schlag, WBG Zentrum; Herr Siemon, Bürger.

Begleitung durch Herrn Rogge, Bezirksamt Pankow, sowie das für den Prozess beauftragte Büro die raumplaner



Jumbo-Lärm ersetzt Air Berlin  
über Pankow

Sahra Wagenknecht im Portrait



m/s

## ÄHNLICHE ARTIKEL



Bezirk Pankow übt Vorkaufsrecht  
aus



Baumfällungen & Pflegeschnitte am  
Spielplatz Dietrich-Bonhoeffer-  
Straße



Flixtrain plant Streckenverbindung  
Berlin-Köln

## Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

## Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

### LEBEN



#### Mobbing-Prävention an Schulen

M/S ⌚ 18. April 2018



#### Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S ⌚ 9. Oktober 2017



#### Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S ⌚ 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2012-2017 [Pankower Allgemeine Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)